

DER FÄHRMANN



Informationsblatt der Gemeinde Seebad Altefähr
Ausgabe 69 November 2020 Jg. 12



Goldener Herbst! Es sind diese Tage im Herbst in denen die Sonne den Sund zum glänzen bringt.

ALLE JAHRE WIEDER, ABER NICHT 2020

Der jährliche Weihnachtsmarkt im Gemeindezentrum kann dieses Jahr, aufgrund der Landesvorgaben, in seiner gewohnten Form nicht stattfinden. Dies ist bereits seit Monaten klar. Auf der Suche nach alternativen Gestaltungsmöglichkeiten holte uns die zweite "Welle" ein. Die Gemeinde entschied sich dazu den Markt ganz zu streichen. Somit steht nun fest, dass auch die letz-

te Gemeindeveranstaltung in diesem Jahr den Coronabeschränkungen zum Opfer fällt. Mit Freunden und Familie glühweintrinkend über den Markt bummeln? Nicht 2020. Das der "Wellenbrecher-Lockdown" in unsere kulturellen Gewohnheiten eingreift, verschmerzbar. Für die Gesundheit werden wir es überleben ein Jahr in unserem Leben mal nicht über einen Weihnachtsmarkt zu schlendern.

TEMPO RUNTER!

Mit Anordnung vom Landkreis als untere Straßenverkehrsbehörde wurde bereits im Januar diesen Jahres die Tempo 30-Zone auf die Ortslage Altefähr ausgeweitet. Entsprechende Beschilderungen wurden umgesetzt bzw.

entfernt. Dies trägt erheblich zur Verkehrsberuhigung bei und ergibt ein einheitliches Ortsbild.



LESERFOTO Mit der ersten Ausgabe des Fährmanns im neuen Jahr 2021, erscheint in jeder Ausgabe ein Leserfoto aus dem bis dahin eingesendeten Material. Die Bilder müssen im Gemeindegebiet Altefähr entstanden sein. Falls nicht direkt erkennbar, bitte den Ort und Datum der Aufnahme dazu schreiben. Am Ende des Jahres prämiieren wir den Gewinner. Bitte schickt euer Bildmaterial nur digital an: baron@altefaehr.de

BERICHT AUS DER GEMEINDE

Gemeindevertretung 31.8.
/06.10. und 12.10. unter Co-
ronabedingungen:

Konkret bedeutet dies, dass die zehn Gemeindevertreter an einen Extratisch sitzen - mit Maskenschutz - und die Öffentlichkeit beschränkt werden muss. Unsere Raumgröße läßt nur sechs Bürger zu! Schon damit ist vor Augen, wie die gegenwärtige Lage das gesamte Leben verändert und in allen Bereichen herausfordert. Umso größer fällt der Dank aus, wenn Erfreuliches berichtet werden kann und dazu gibt es aus den letzten drei Sitzungen immer wieder Anlass. So konnte der Bürgermeister berichten, dass unsere wirtschaftliche Belastung in Grenzen bleibt und die Finanzsituation eine hoffnungsvolle Tendenz aufweist. Auch die Ernennung von Paul Grede als Wehrführer unserer Feuerwehr und seines Stellvertreters Martin Rienow gehört unbedingt dazu. Wer die Einsätze verfolgt, wird die große Bedeutung für unseren Ort bestätigen können. Ihnen gilt unser aller Respekt und Dank für ihre Bereitschaft! Christine Wiemann, sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss, hielt

mit ihren Berichten die Hoffnung auf den Mehrgenerationensportplatz lebendig. Sie stellte eine neue Förderung in Aussicht verbunden mit einer ausführlichen Planung des betreffenden Bereiches auf dem alten Sportplatzgelände. Zu den mutmachenden Aussichten gehört auch die Zusage von Herrn Weber aus dem Wirtschaftsministerium, unsere Bahnhofstraße mit 90 % zu fördern. Deshalb konnten wir zur letzten Sitzung dazu einen sogenannten Grundsatzbeschluss fassen, damit diese dringende Baumaßnahme zügig in Angriff genommen werden kann. Verkehrsmäßig bewegte uns in der Augustsitzung eine weitere Baustelle - so richtig während der Urlaubssaison. Wir mussten über die Parksituation im Hafengebiet nachdenken und sahen in der Veränderung zur Fußgängerzone eine Lösung. Das geht nicht einfach durch Aufstellung einiger Schilder. Wie immer bedarf dies der Beteiligung verschiedener Behörden. Hier braucht es eine sogenannte verkehrsrechtliche Anordnung und die - wie zu erwarten - dauert ihre Zeit. Nach Verweis in den Bauausschuß und zur Wiedervorlage in der letzten GV-Sitzung wurde das Amt Westrügen mit der Verfolgung dieser Lösung beauftragt. Den Anwohnern, die sich zwischenzeitlich zu den Nöten dieses zugesperrten öffentlichen Raumes äußer-

ten und Abhilfe verlangten, können auf Veränderung hoffen! Ebenfalls Engagierte Bürger meldeten sich aus dem Elternrat zu Wort und baten um Anhörung ihrer Anliegen vor den Gemeindevertretern. Dazu war am 12.10. Gelegenheit. Eine Sorge betraf die unangemessene Geschwindigkeit mancher Verkehrsteilnehmer vorm Kindergarten - trotz 30er Zone im Ort und Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessung! Weitere Maßnahmen seitens der Gemeinde wie Aufstellung von verkehrsberuhigenden Bauten sind durch den Busverkehr nicht möglich. Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer ist an dieser Stelle in Erinnerung zu rufen - im Interesse unserer noch unmündigen Kleinsten im Ort! Die Zusammenkunft am 06.10. musste außer der Reihe stattfinden. Der Breitbandausbau durch den ZWAR Rügen verlangte nach einer Sondersitzung. Diese Erweiterung des Bereichs führte zu einer finanziellen Schieflage des Zweckverbandes und verlangte nachträgliche Beschlüsse. An dieser Stelle kann allen Bürgern unseres Ortes mitgeteilt werden, dass der förderfähige Ausbau des Breitbandnetzes weiterhin vorangetrieben wird.

Frank Schindler

DIE BEIDEN GROßEN HOTELS IN ALTEFÄHR HOTEL PUTBUS UND GÜTSCHOW'S HOTEL AM ALTEN FÄHRANLEGER



EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST UNTER FREIEM HIMMEL

Unter freiem Himmel wird in diesem Jahr der traditionelle Gottesdienst am Heiligabend in Altefähr stattfinden. Die Kirchengemeinde lädt am 24. Dezember um 16 Uhr zur Christvesper im Kirchweg ein. Die Planung läuft auf Hochtouren, um den erfahrungsgemäß gut besuchten Gottesdienst mit Bedacht und Sorgfalt auch im »Corona-Winter« auf die Beine zu stellen. Es wird eine verkürzte Veranstaltung von etwa 30 Minuten an der frischen Luft vorbereitet. Pastorin Ellen Nemitz wird durch den Gottesdienst führen und Organist Benjamin Saube die musikalische Gestaltung übernehmen. Die Kirche St. Nikolai und die Wege werden erleuchtet sein. Die Gäste können für den Kirchweg gern auch eigene Laternen und Lampions mitbringen. Das Konzept sieht vor, dass alle Teilnehmer*innen ihre Kontaktdaten hinterlassen müssen und auf Mindestabstand von 1,5 m achten. Über die genauen Details zum Ablauf informiert die Kirchengemeinde in der Adventszeit in den Schaukästen an Kirche und Pfarrhaus und online über die Website:
www.kirchengemeinden-altefaehr-poseritz-rambin.org



SATZUNGSÄNDERUNGEN

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 12.10.2020 die Änderung der Strand- und Badeordnung und der Hafenordnung beschlossen. Es wurde jeweils folgender Punkt (rechts) aufgenommen:

Das Verbot wurde vom Betriebs-, Umwelt- und Tourismusausschuss eingereicht, um einen weiteren Beitrag für den Umweltschutz zu leisten. Die Änderungen sind bereits für den Jahreswechsel 2020/2021 gültig. Das Verbot erstreckt sich vom Hafbereich über den gesamten Strand und die Strandpromenade. Die jeweiligen Satzungen können auf der Internetseite www.altefaehr.de oder www.amt-westruegen.de Rubrik Satzungen Altefähr eingesehen werden.

Über die gesetzlich bestehenden Verbote hinaus, ist es vom 31.12. bis zum 01.01. um 24 Uhr eines jeden Jahres untersagt, pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 im Sinne des § 3a Abs. 1 Nr. 1b Sprengstoffgesetz wie z.B. Feuerwerksbatterien, einzelne Raketen, Knallkörper usw. abzubrennen. Die Verbotszone erstreckt sich über den gesamten Hafbereich/Strand/Strandpromenade und ist im beiliegenden Lageplan rot gekennzeichnet. Außerhalb der vorgenannten Zeiten ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorien F2-4 bereits kraft Gesetzes grundsätzlich verboten und nur mit vorheriger Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig.

SITZUNGSPLAN

Mo 14. Dezember 19:00-21:00
 Gemeindevertretung Altefähr
 Sitzungsraum Gemeindezentrum

Die Termine für das Jahr 2021 werden in der Dezembersitzung bekanntgegeben.

SPRECHSTUNDE

Die Bürgermeistersprechstunde findet unter den gegebenen Umständen nur nach vorheriger Terminabsprache statt.
 E-Mail: bgm@altefaehr.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Seebad Altefähr
 Bürgermeister Frank Lutz Jätschmann
 Die Gemeinde Seebad Altefähr wird durch das Amt West-Rügen, Dorfplatz 2 18573 Samtens, verwaltet.

Auflage: 1000 Exemplare
 Nächste Ausgabe Ende Dezember

Layout, Design und Anzeigenannahme:
 Stev Baron, baron@altefaehr.de
www.altefaehr.de

Mitarbeit in der Redaktion:
 Frank Schindler, Arnd Schulte,
 Stev Baron, Paula Grede,
 Frank Lutz Jätschmann

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Quellen Fotos:
 Titelbild: S.Baron; S3B1:
 S.Gelzenleuchter; S3B2: Buch Chronik;
 S5B1: M.Birth; S6B1: S.Baron;
 S6B2: FFW; S6B3: S.Baron; S7B1-
 3: S.Baron; S8B1: S.Baron; S8B2:
 U.Grebe

PROFESSOR BIRTH ZU CORONA: Helios Stralsund ist exzellent ausgerüstet!

Nichts beschäftigt uns in den letzten Monaten mehr, als die über uns hereingebrochene Pandemie. Aktuell ist die Entwicklung derartig dramatisch, dass wir alle wieder erhebliche Einschränkungen hinnehmen müssen. Die "sommerlichen" Hoffnungen auf eine nachhaltige Beruhigung der Lage, haben sich in Windeseile zerschlagen. Unbekümmertheit und Leichtsinn haben es dem Virus ermöglicht, mit voller Wucht zurückzukehren.

Ich freue mich sehr, dass sich unser Altfahrer Mitbürger Herr Professor Dr. Matthias Birth, ärztlicher Direktor und Chefarzt des Helios Hanseklunikums Stralsund, in dieser kritischen Situation bereit erklärt hat, uns aktuelle Informationen zu Corona zu geben.

Sehr geehrter Herr Professor Birth, "Corona" ist das entscheidende Thema, welches das gesamte öffentliche Leben derzeit bestimmt. Danke für Ihre Bereitschaft, einige Fragen dazu zu beantworten.

1. Können Sie uns die Erkrankung mit heutigem Wissen kurz charakterisieren?

Prof. Birth: Es handelt sich um eine absolut ernst zu nehmende Erkrankung! SARS-CoV-2 ist ein Virus, wie wir es zuvor noch nicht gekannt haben und welches sich, anders als manchmal behauptet, deutlich von der Grippe (Influenza) unterscheidet. Es schädigt die Atemwegszellen zwar geringer als das Grippe-Virus, streut aber dann in die Blutbahn und bewirkt vielfältige systemische Effekte an verschiedenen Organen u.a. auch am Herz. Die Verläufe sind dabei verblüffend unterschiedlich. Während viele Patienten kaum etwas merken, sterben andere an der Erkrankung! Dies hängt ganz offensichtlich auch mit einer überschießenden Abwehrreaktion des Organismus zusammen, welche in der 2. Phase das Krankheitsbild bestimmt.

Als weitere Besonderheit, von der offensichtlich leicht und schwer erkrankte Covid-19-Patienten gleichermaßen betroffen sein können, beobachten wir weit über die Zeit der Viruserkrankung hinausreichende Symptome - das sogenannte Post-Covid-Syndrom. Dazu gehören bleibende Organschäden, u.a. an Lunge und Herz, aber auch langanhaltende Geruchs-, Geschmacks- oder Nervenstörungen und allgemeine Schwäche (Fatigue).

2. Wie viele Corona-Fälle wurden im Helios Hanseklunikum Stralsund insgesamt behandelt?

Prof. Birth: In unserer Region sind wir

noch (!) wesentlich geringer betroffen als in den meisten anderen deutschen Regionen oder gar im Ausland. So gibt es mit Stand 27.10. in Nordvorpommern, Stralsund und Rügen insgesamt 225 bestätigte Infektionen. Entsprechend sind auch die Behandlungszahlen im Krankenhaus bisher mit 11 stationär und 2 intensivmedizinisch behandelten Corona-Patienten überschaubar. Derzeit liegt ein Patient beatmet auf unserer Intensivstation. Allerdings haben wir täglich 5 - 10 Verdachtsfälle im Haus, die entsprechend gemanagt werden müssen.

3. Verfügt das Helios Klinikum trotz der bisher noch moderaten Fallzahlen über die notwendigen Erfahrungen für eine bestmögliche Behandlung?

Prof. Birth: Definitiv! Zum einen haben wir zahlreiche ärztliche Experten für Notfallmedizin, Infektions- und Atemwegserkrankungen sowie Intensivtherapie in unserem Klinik-Team. Zum anderen profitieren wir von den Strukturen und Erfahrungen aller Experten im HELIOS-Konzern mit über 100 Kliniken, in denen fast 3.000 Covid-Patienten behandelt wurden. Unsere Intensivstation und Fachabteilungen verfügen über sämtliche moderne Behandlungsmöglichkeiten für alle komplexen Covid-Situationen. Technisch sind wir exzellent ausgerüstet mit ausreichenden Maschinen für Beatmung, Nierenersatztherapie, Kreislaufunterstützung sowie zur Anreicherung des Blutes mit Sauerstoff bei Lungenversagen.

4. Wie viele Betten stehen für die Intensivbehandlung von Covid 19 Patienten in Stralsund zur Verfügung?

Prof. Birth: Nominell haben wir eine interdisziplinäre 30 Betten-Intensivstation. Allerdings haben wir weitere Klinik-Bereiche technisch so hochgerüstet, dass –

bei ausreichendem Personal – bis zu 57 Intensivplätze betrieben werden könnten.

5. Ist für die Betreuung der Patienten hinreichend Pflegepersonal vorhanden?

Prof. Birth: Momentan können wir für alle Patienten hinreichend in der Intensivmedizin ausgebildetes und erfahrenes Personal stellen. Zusätzlich haben wir die Möglichkeit, Mitarbeiter mit Intensiv-Erfahrung, die derzeit in anderen Bereichen tätig sind, auf die Intensivstation zu holen. Natürlich macht uns das theoretische Szenario, dass auch Mitarbeiter Covid-bedingt ausfallen können, Sorgen. Deshalb gehen wir präventiv sehr standardisiert und sorgfältig vor und setzen alle Vorsichtsmaßnahmen konsequent um.

Erfreulicherweise können wir unserem Personal für Gefährdungssituationen sehr effektive Schutzausrüstung bieten, z.B. 200 modernste Gebläsefilterhauben, die das Ansteckungsrisiko minimalisieren.

6. Sollten zurzeit anstehende Krankenhausaufenthalte wegen anderweitiger Erkrankungen verschoben werden oder bin ich durch ein Hygienekonzept gut geschützt?

Prof. Birth: Derzeit gibt es für Verschiebungen keinen Anlaß, im Gegenteil, notwendige medizinische Behandlungen sollten unbedingt wahrgenommen werden. Zum einen haben die Erfahrungen aus den Monaten März bis Mai gezeigt, dass diese drastische Einschränkung von Krankenhausbehandlungen nicht notwendig war. Dies ist kein Vorwurf, aber hinterher ist man eben immer schlauer. Zum anderen ergreifen wir vielfältige Maßnahmen, um Übertragungen von Infektionen im Krankenhaus zu begegnen.

—>



7. Arbeitet das Helios-Klinikum in Stralsund mit den Universitätsklinikern in Rostock und Greifswald zusammen? Wenn ja, in welcher Form?

Prof. Birth: Selbstverständlich. Zum einen stimmen wir uns über alle Covid-Patientenzahlen und notwendige präventive wie diagnostisch-therapeutische Maßnahmen im sogenannten „regionalen Corona-Cluster“ permanent ab, zum anderen arbeiten wir seit Jahren in verschiedenen Infektionsprojekten eng zusammen. Genannt sei z.B. das Netzwerk „Multiresistente Erreger“.

Was sollte und kann jeder Einzelne von uns tun, um sich und seine Mitbürger zu schützen?

*Das ist eigentlich ganz einfach:
AHAL !*

*A ... Abstand halten
H... Händehygiene
A... Alltagsmaske
L... Lüften*

...und dann noch eine rationale Kontaktgestaltung, sprich v.a. das Meiden von größeren Menschenansammlungen jedweder Couleur, besonders in geschlossenen Räumen.

Dazu gehört u.a. ein Corona-Screening bei jedem Patienten, der stationär aufgenommen wird. Nach Vorgaben testen wir auch unser Personal, besonders die Mitarbeiter, die in der Betreuung/Behandlung von Covid-Patienten eingesetzt sind. Um diese Maßnahmen festzulegen und umzusetzen, beschäftigen wir sehr kompetente Hygienefachkräfte, die Arbeitsabläufe unter die Lupe nehmen, analysieren, konkrete Maßnahmen ableiten und diese in den Bereichen implementieren. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die korrekte Umsetzung der Basishygienemaßnahmen.

8. Welche Medikamente werden aktuell in Stralsund zur Behandlung der Patienten eingesetzt. Können Sie schon Aussagen über deren Wirkung machen?

Prof. Birth: Die Möglichkeiten der direkten medikamentösen Therapie sind beschränkt. In der ersten Erkrankungsphase kann eine Virushemmung sinnvoll sein, hierzu wird Remdesivir genutzt. In einer möglichen zweiten Erkrankungsphase mit überschießender Entzündungs- und Abwehrreaktion des Organismus wird u.a. Kortison sehr erfolgreich eingesetzt. Zudem scheint eine frühzeitige und effektive medikamentöse Hemmung der Blutgerinnung eine substantielle Rolle zu spielen, um sekundäre Komplikationen zu vermeiden.

9. Hygieniker, insbesondere der aus Funk und Fernsehen bekannte Experte Professor Zastrow, empfehlen dringend den Einsatz von Mundspülungen, insbesondere zur Vermeidung der Virenlast und von schweren Verläufen. Was halten Sie davon?

Prof. Birth: Ergebnisse aus Zellkulturexperimenten mit verschiedenen Mundspülungen zeigen, dass handelsübliche Präparate einen Effekt auf SARS-CoV-2-Viren haben. Im Mund-Rachenraum von Covid-19-Patienten findet man zum Teil hohe Viruslasten. Die Anwendung von SARS-Cov-2-wirksamen Mundspülungen könnte somit helfen, kurzzeitig die Viruslast und damit eventuell das Risiko

einer Übertragung zu senken. Ob dieser Effekt sich in der klinischen Praxis bestätigt und wie lange er anhält, muss in weiteren Studien untersucht werden. Achtung: Mundspülungen eignen sich jedoch nicht, um eine Covid-19-Infektion zu behandeln oder um sich selbst vor einer Ansteckung mit dem Virus zu schützen.

10. Aus den Medien erfahren wir immer wieder von Menschen, die gegen die Maßnahmen demonstrieren oder die Pandemie sogar ganz leugnen. Wie stehen Sie dazu?

Prof. Birth: Ja, man hört schon erstaunliches bis unglaubliches: „Bill Gates hat das Virus erfunden, um uns beim Impfen Mikrochips zu implantieren. So wird man künftig die Massen steuern.“ Menschen sind schon immer mit der Wahrheit sehr fantasiereich umgegangen, und Medien spielen dabei leider manchmal eine unrühmliche Rolle. Natürlich hat jeder das Recht auf eine eigene Meinung, aber nicht das Recht auf die eigenen Fakten! Man darf über den Umgang mit der Pandemie diskutieren, über die Angemessenheit von Maßnahmen und über die echte Gefährlichkeit des Virus. Diesbezüglich kann und sollte auch wissenschaftlich gestritten werden. Sich aber, mit dem heutigen Wissen, hinzustellen und zu behaupten, dass es das Virus gar nicht gibt oder es weniger gefährlich ist, als eine gewöhnliche Grippe, ist keine ernstzunehmende und schon gar keine seriöse Position! Medizinische Verschwörungstheorien stellen höchstens eine Gefahr dar, wenn gebotene Maßnahmen heruntergespielt und damit andere Menschen gefährdet werden.

Prof. Birth, haben Sie noch einmal Dank für die Antworten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seien Sie sich bitte alle Ihrer Mitverantwortung für den weiteren Verlauf der Pandemie bewußt. Schützen Sie nicht nur sich, sondern denken Sie bitte auch an die anderen. Jeder vermiedene Kontakt kann helfen! Bleiben Sie gesund!

Arnd Schulte

FREIE GRUNDSTÜCKE ZUM VERKAUF IN ALTEFÄHR

Auf dem Flurstück 117/4 an der Bergener Straße in Altefähr sollen drei Grundstücke mit einer Größe zwischen 500-600 m² entstehen. Die Gemeinde Altefähr als Eigentümer beabsichtigt zwei dieser Grundstücke zu verkaufen. Der Garagenkomplex sowie der Feuerlöschteich sollen erhalten bleiben. Ein Bebauungsplan und damit eine Anordnung der Grundstücke existiert bereits. Die Grundstücke sind unerschlossen. Die Kosten für die Erschließung tragen anteilig die zukünftigen Grundstückseigentümer. Der Preis pro Quadratmeter steht noch nicht fest.

Interessenten können sich bis zum 11. Dezember schriftlich mit einer Kaufanfrage im Fährhaus am Fährberg 9 oder unter baron@altefaehr.de melden. Die Gemeinde möchte die Ansiedlung von Familien in Altefähr fördern. Die Kaufanfrage sollte daher ein kurzes Begründungsschreiben enthalten. Die Vergabe der Grundstücke wird voraussichtlich am 14.12.2020 im geschlossenen Teil der Gemeindevertretersitzung entschieden.



BLAULICHT REPORT

NEUES RETTUNGSBOOT FÜR ALTEFÄHRER KAMERADEN

Bereits im August diesen Jahres besuchte der Innenminister Lorenz Caffier die Feuerwehr Altefähr und überreichte dem Bürgermeister, im beisein des Wehrführers, einen Fördermittelbescheid in Höhe von 31.000,00 €. Dieses Geld ist dazu bestimmt, ein Rettungsboot zu erwerben, mit dem die Kameraden in kürzester Zeit vom Hafen Altefähr aus Hilfeleistung auf dem Strelasund leisten können. Ein entsprechendes Boot wurde in Auftrag gegeben und wird in der Saison 2021 in Betrieb genommen.



GASTRONOMIE IM HAFEN

Um das Angebot an gastronomischer Versorgung im Seebad Altefähr wieder zu steigern, wird die Gemeinde in Form des Eigenbetriebes vor dem ehemaligen Liegeplatz des Fischkutters "Kehrwieder" auf der Dampferbrücke, Gewerbetreibenden die Möglichkeit geben einen Stand /Wagen zu platzieren. Die Konditionen und welche Voraussetzungen für die Platzvergabe erfüllt werden müssen, werden im Interessenbekundungsverfahren auf www.altefaehr.de unter der Rubrik "Veröffentlichungen" zeitnah publiziert.



Nr. 17/ 11.07.2020

Hilfeleistung Person
im Wasser

Nr.18/13.07.2020.

Hilfeleistung Tierrettung

Nr.19/16.07.2020

Wespennest im Gebäude

Nr. 20/11.08.2020.

Baum droht umzustürzen

Nr. 21/12.09.2020

Hilfeleistung Boot gekentert

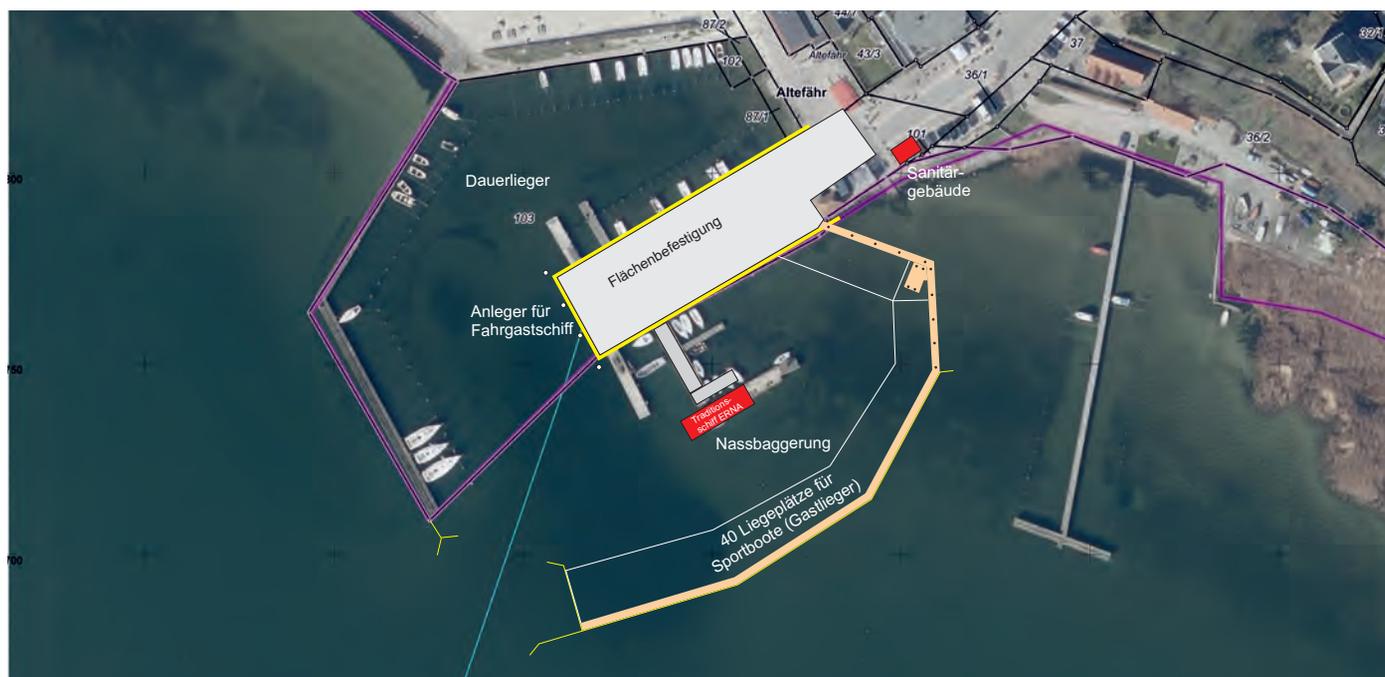
Nr. 22./28.09.2020

Brandinsatz ausgelöster
Rauchwarnmelder

Nr. 23/ 06.10.2020

Hilfeleistung Boot droht zu
sinken

*Wir danken den Kameraden für Ihren
Einsatz!*



MODERNISIERUNG DAMPFERBRÜCKE UND ERWEITERUNG WASSERWANDER-RASTPLATZ

Der Hafen Altefähr hat sich sowohl bei Touristen als auch bei Einheimischen zum zentralen Anlaufpunkt im Ort entwickelt. Durch die traditionell bestehende Fährverbindung nach Stralsund umfasst der Einzugsbereich nicht nur Südrügen sondern auch die Hansestadt Stralsund und deren Umgebung.

Mit der gesteigerten Attraktivität des Ufer- und Hafenbereiches erhält die Fährverbindung nach Stralsund eine immer größer werdende Bedeutung. Um den Anleger auch zukünftig nutzen zu können, ist eine grundlegende Modernisierung der Dampferbrücke als Zugangsbereich notwendig. Die bestehende Ufersicherung weist nicht reparable Schäden auf, so dass eine Modernisierung unbedingt notwendig ist.

Im Bereich der Sportbootliegeplätze ist die Nachfrage nach Gastliegeplätzen in den letzten Jahren deutlich angestiegen, wobei die Abmessungen der Yachten in Länge, Breite und Tiefgang deutlich zugelegt haben. Die 1997 im 1. BA errichteten Liegeplätze werden der gestiegenen Nachfrage nicht mehr gerecht. Der Wellenschutz des Hafens wird mit der Umsetzung des 2. BA wesentlich verbessert bzw. bei östlichen Windrichtungen erst ermöglicht.

Bisher haben die Hafengäste den Sanitärbereich im Fährhaus benutzt. Die nächstmögliche öffentliche Toilette befinden sich an der Strandpromenade. Um den Besuchern qualitätsgerechte Sanitäranlagen anbieten zu können, soll im Rahmen des Vorhabens ein gesondertes Sanitärgebäude unmittelbar zur Dampferbrücke errichtet werden.

In verschiedenen Vorgesprechungen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, wurden Fördermittel in Aussicht gestellt. Dementsprechend hat die Gemeinde im Oktober einen Antrag auf Gewäh-

rung einer Zuwendung eingereicht.

Einen positiven Bescheid und Genehmigungen der erforderlichen Stellen vorausgesetzt, könnte mit einer Umsetzung bereits im Oktober 2022 begonnen werden. Die Bauzeit für die gesamte Maßnahme wird auf ein Jahr geschätzt.



BILDERRÄTSEL

Auflösung aus der Ausgabe 67 (Bild links): Zu sehen ist die Sonnenuhr auf der Promenade Altefähr. Leider wurde keine Lösung eingesendet. Zu schwer war das Rätsel allerdings nicht...



Wer errät wo dieser metallische Tannenbaum prangt? Ein Tipp: Ein Vogel leistet ihm Gesellschaft. Antworten können im (weißen) Briefkasten am Fährhaus hinterlassen werden. Wir verlosen ein Buch zur Geschichte von Altefähr. Viel Glück!

ANGEBOTE UND DIENSTLEISTUNGEN IM FÄHRHAUS



- » Nordkurier Annahmestelle Briefe und Pakete
- » Angelerlaubnisse und Touristenfischereischeine
- » Gemeinderaum Vermietung für Ihre Feier oder Veranstaltung
- » Strand Vermietung Grillplatz (Nutzung kostenlos) und Feuerstelle – nach Voranmeldung
- » Unterkunft für Ihre Gäste: Mieten Sie unsere Wohnmobilheime (zwei Wohnmobilheime für je 4 Personen in der Zeit von September bis Mai)
- » Bücher Altefähr / Rügen / Stralsund / Törnführer Ostseeküste
- » Fotokopien
- » Auskünfte für touristische Angebote in der Umgebung sowie Auskünfte und Veranstaltungskalender Theater Vorpommern, Kulturkalender MV, Rügen aktuell, etc.
- » Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Altefähr:
- » Kirchenkonzerte und Lesungen (siehe Aushang und www.altefaehr.de/gemeinde/veranstaltungen) für regionale und überregionale Veranstaltungen: Reservix Top Events, Theater Vorpommern, Rundflüge ab Gütin mit Ostsee-Flug-Rügen, Hanomag-Tours Geländewagensafari auch ab Altefähr, Naturerbezentrum Baumwipfelpfad, Weiße Flotte)
- » Postkarten
- » Radfahr-, Straßen- und Wanderkarten
- » Souvenirs (Strandtasche, Seesack, Schlüsselanhänger, Tassen, etc.)
- » Gutscheine für die angebotenen Artikel und Veranstaltungen
- » VVR Busfahrplan Altefähr- Stralsund
- » Zimmervermittlung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ENDE